

FCI - Standard Nr. 209 / 20. 04. 1998 / D

## **TIBET TERRIER**

(Tibetan Terrier)

**ÜBERSETZUNG** : Int. Klub f. Tibetische Hunderassen

**URSPRUNG** : Tibet.

**PATRONAT** : Großbritannien.

**DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN ORIGINAL- STANDARDES** : 25.08.1988.

**VERWENDUNG** : Begleithund.

|   |   |
|---|---|
| <b><u>KLASSIFIKATION FCI</u></b> : Gruppe 9 | Gesellschafts- und<br>Begleithunde.               |
| Sektion 5                                   | Tibetanische Hunderassen.<br>Ohne Arbeitsprüfung. |

**ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD** : Robust, von mittlerer Größe, langhaarig, mit quadratischer Silhouette, resoluter Ausdruck.

**VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN)** : Lebhaft, gutmütig. Treuer Kamerad mit vielen einnehmenden Wesenszügen. Aus sich herausgehend, wachsam, intelligent und mutig; weder ungestüm noch streitsüchtig. Fremden gegenüber zurückhaltend.

**KOPF** : Der Kopf ist reichlich mit langem Haar bedeckt, das nach vorn über die Augen fällt. Am Unterkiefer befindet sich ein kleiner, aber nicht übertrieben ausgebildeter Bart.

### **OBERKOPF**

**Schädel** : Von mittlerer Länge, weder breit noch grob, von den Ohren zu den Augen hin etwas schmaler werdend. Zwischen den Ohren weder gewölbt noch völlig flach.

**Stop** : Deutlich, aber nicht übertrieben ausgebildet.

### **GESICHTSSCHÄDEL**

**Nasenschwamm** : Schwarz.

**Fang** : Kräftig. Die Länge von den Augen bis zur Nasenspitze hin ist gleich der Länge von den Augen bis zur Schädelbasis.

**Kiefer / Zähne** : Unterkiefer gut entwickelt. Die Schneidezahnreihe bildet einen leichten Bogen, wobei die Schneidezähne in regelmässigem Abstand und senkrecht im Kiefer stehen. Scherengebiss oder umgekehrtes Scherengebiss.

**Backen** : Jochbein gebogen, aber nicht so übermässig ausgeprägt, daß es vorgewölbt wäre.

**Augen** : Groß, rund, weder hervorquellend noch tieflegend; ziemlich weit auseinanderliegend, dunkelbraun, Augenlider schwarz.

**Ohren** : Hängend, nicht zu dicht am Kopf anliegend getragen, V-förmig, nicht zu groß, üppig behaart.

**KÖRPER** : Gut bemuskelt, kompakt und kraftvoll. Länge von der Schulterblattspitze zum Rutenansatz gleich der Widerristhöhe.

**Rücken** : Über dem Rippenschiff gerade.

**Lenden** : Kurz, leicht gewölbt.

**Kruppe** : Gerade.

**Brust** : Weitzurückreichender Brustkorb.

**RUTE** : Mittellang, ziemlich hoch angesetzt und fröhlich eingerollt über dem Rücken getragen. Sehr üppig behaart. Ein Knick nahe der Spitze der Rute kommt oft vor und ist erlaubt.

### **GLIEDMASSEN**

**VORDERHAND** : Stark behaart. Läufe gerade und parallel.

**Schultern** : Gut schräg zurückgelagert.

**Vordermittelfuß** : Leicht schräg.

**HINTERHAND** : Stark behaart.

**Kniegelenk** : Gut gewinkelt.

**Sprunggelenk** : Tief stehend.

**PFOTEN** : Groß, rund, zwischen den Zehen und Ballen reichlich behaart. Gut flach, auf den Ballen stehend, keine Wölbung in den Pfoten.

**GANGWERK** : Zügig, guter Vortritt, kraftvoller Schub. In Schritt und Trab sollen die Hinterläufe weder innerhalb noch außerhalb der Spur der Vorderläufe fußen.

### **HAARKLEID**

**HAAR** : Doppelt. Unterwolle fein und wollig. Deckhaar üppig, fein, jedoch weder seidig oder wollig, lang, glatt oder gewellt, aber nicht lockig.

**FARBE** : Weiß, gold, creme, grau oder rauchfarben, schwarz, zwei- oder dreifarbig; eigentlich ist jede Farbe mit Ausnahme von schokoladen- oder leberbraun erlaubt.

**GRÖSSE** : Schulterhöhe bei Rüden 35,6 bis 40,6 cm, Hündinnen geringfügig kleiner.

**FEHLER** : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte **und dessen Einfluss hinsichtlich Gesundheit und Wohlbefinden des Hundes.**

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

**N.B.** : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.